

Protokoll zur Sitzung des Studierendenparlaments der HS-OWL, am Montag den 17.12.2018 um 21:30 Uhr, im Raum 6406 in Höxter

Anwesende StuPa-Mitglieder:

Jessica Schrader, Katrin Jana Thaler, Anna-Lena Neukirchen, Judith Caspers, Philipp Korte, Oliver Frankholz, Henrik Magnus Harmeling, Dominik Scheffer, Felix Hemmers, Luc Boekholt, Jennifer Geb, David Knaus, Nico Hellmund, Otto Rühl, Thomas Stickling, Nicolai Schröder, Anna Schrade, Lucas Schinkel, Jan Gerken, Jacob Lehmann, Kai Ratte, Luana Astor, Lukas Westphal (nachgerückt)

Entschuldigte StuPa-Mitglieder:

Katharina Benski, Ken Egdorf

1. Eröffnung der Sitzung durch den StuPa-Vorsitz und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der vorliegenden Protokolle (Oktober und November)
 - a. Mit genannten Anmerkungen annehmen, Abstimmung:
 - i. Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 15: -> angenommen
3. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
 - a. Einwand Dominik Scheffer: er hatte Antrag fristgerecht eingereicht, dieser ist nicht in der Tagesordnung berücksichtigt, der Antrag wird beigefügt als Punkt 4.3
 - b. Antrag auf Aufwandsentschädigung für Stimmzähler fehlt ebenfalls, dieser wird als Punkt 4.4 beigefügt
4. Behandlung von beim StuPa-Vorstand eingegangenen schriftlichen Anträgen
 - a. Satzungsänderung (AstA Rahmenordnung)
 - i. Nico stellt Antrag vor: §5 der AstA-Rahmenordnung soll um folgenden Absatz ergänzt werden: Absatz (5): Der oder die AstA-Vorsitzende hat im Rahmen von Vorstandsentscheidungen ein doppeltes Stimmrecht
 1. Begründung: Patt Situation soll verhindert werden
 2. ausserdem haftet er mit seinem Privatvermögen für Beschlüsse des Vorstands
 - ii. Einwand: bisher hat es geklappt,
 - iii. Frage: wie hoch haftet Nico:
 1. Antwort: bis 600.000€
 2. Kai: er weiß nicht wie man sich so hoch verschulden soll, da Anträge über 1000€ vom StuPa abgestimmt werden, er kann sich keine Konstellation vorstellen in der 600.000€ Verschuldung möglich sind
 3. Nico erwider dies ist möglich, bspw. bei Unfällen
 - iv. Vorschlag: Vetorecht für Vorsitzenden, sodass er Anträge verhindern kann, für die er nicht haften möchte
 - v. Einwand Kai, 2 Stimmen helfen auch nicht, da er weiterhin überstimmt werden kann
 - vi. Nico: ihm ist es gleich, ob 2 Stimmen oder Vetorecht
 - vii. Vorschlag: Gesamtvorsitzender hat Vetorecht, wenn von diesem Gebrauch gemacht wird, geht der Antrag ans StuPa

- viii. Änderungsantrag von Nico, Umformulierung: Der oder die Asta-Vorsitzende hat im Rahmen von Vorstandsentscheidungen ein Veto-Recht, wenn er von diesem Gebrauch macht, geht der Antrag an das StuPa weiter
 - 1. Abstimmung: 6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen => Antrag angenommen
- b. Antrag Dominik Scheffer: Kollektiv Tage
 - i. Dominik erläutert Antrag: er suchte etwas in NRW, hat Abenteuerland Wittgenstein gefunden
 - ii. Einige QVs zahlen nicht
 - iii. Kai: Wo ist der Rest vom letzten Jahr?
 - 1. Auf dem Fachschaft-Oberkonto
 - iv. Luc: sind 500€ Zuschuss vom Asta Höxter fix?
 - 1. Ja
 - v. Kai: es gibt nur Gesamt-Asta
 - vi. Kai: Wenn das Geld genehmigt wird und welches über bleibt, kommt das Geld zurück
 - 1. Geld wird für nächste Kollektivtage verwendet
 - vii. Thomas: pro Teilnehmer wird ein Beitrag von knapp 120€ gewährt, das ist ungefähr ihr Studienbeitrag für 6 Semester und somit zu viel
 - viii. Dominik: Es wird dieses Jahr mehr Wert auf Unterkunft und Verpflegung gelegt. Auch auf mehr Inhalte und gute Ergebnisse (weniger Saufveranstaltung), es ist schwer eine Jugendherberge zu finden, die Platz für so viele Leute bietet und es wird weniger Geld von QVs gewährt.
 - ix. Meinungsbild über Vorschlag: 10.000€ werden gewährt, übriges Geld fließt an StuPa zurück: Dagegen: 5, Enthaltungen: 11, Dafür: 7
 - x. Geschäftsordnungsantrag von Nico auf sofortige Beendigung des Tagespunktes und Abstimmung: Abstimmung: Dafür 7, Enthaltungen 7, Dagegen 9
 - xi. Abstimmung wird verschoben, Kai prüft wo Gelder hergenommen werden könnten und wie die finanzielle Situation aussieht
- c. Antrag AWE Stupa
 - i. Antrag wird vorgestellt: letzte zwei Stupas hatten sich AWE ausgezahlt, Konditionen sind vom letzten Stupa übernommen, Sonderzuschlag für Vorsitz, da dieser viel sonstige Arbeit übernommen hatte
 - ii. Nico: findet 40€ pro Sitzung zu viel, findet Sonderzuschlag für Vorsitz in Ordnung, über Höhe lässt sich reden
 - iii. Jennifer: findet es nicht korrekt Arbeiten aufzuführen, welche nicht direkt mit dem Stupa-Vorsitz zusammenhängen
 - 1. Marc: Die aufgeführten Gremien sind jene, in denen der Stupa Vorsitz eingebunden ist. Diese sind teilweise verpflichtend, teilweise nicht
 - 2. Nico: Gremien teilweise nicht verpflichtend, aber empfehlenswert und nützlich für Studierendenschaft
 - iv. Abstimmung ob Marc AWE erhält: 2 Enthaltungen, 21 Dafür
 - v. Abstimmung über Höhe der AWE für StuPa-Vorsitz:
 - 1. 100€ 8 Stimmen
 - 2. 150€ 13 Stimmen
 - 3. 250€ 2 Stimmen

- vi. Ergebniss -> er erhält 150€
 - vii. Abstimmung ob AWE für Stupa Mitglieder: 13 Dafür, 5 Enthaltungen, 5 Dagegen: -> angenommen
 - viii. Abstimmung:
 - 1. 15€ pro Sitzung (+15€ für 100% Anwesenheit) 9 Stimmen
 - 2. 100€ einmalig 7 Stimmen
 - 3. 40€ pro Sitzung 0 Stimmen
 - 4. 7 Enthaltungen
 - ix. -> Vorschlag 1 angenommen
 - d. Antrag AWE Wahlkampf
 - i. 5€ Stundenlohn für Stimmzähler (insgesamt 262,50€)
 - ii. Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen, 20 Dafür: -> Antrag angenommen
 - e. Antrag Kai
 - i. Kai lässt Antrag vertagen
 - ii. Marc: hat sich persönlich beleidigt gefühlt, aufgrund der Aussage, das Team habe bewusst Änderungen nicht markiert
5. Bericht des Stupa
- a. Kommunikationskommission
 - i. Jess regt an, dass alle Mitglieder schonmal Fotos fürs Plakat raussuchen
 - b. Vertreter Studierendenwerk Bielefeld
 - i. Bei To-Go essen, gibt es neue Umweltfreundliche Verpackungen
 - ii. Personelle Veränderung in Mensa Höxter
 - iii. Im nächsten Sommer wird es eine Umgestaltung in Mensa in Lemgo geben
6. Bericht des Asta
- a. Vorsitz, Nico:
 - i. Versicherung der Transporter läuft ab 1. 1. 2019 aus
 - ii. Neues Angebot
 - 1. vorgeschlagener Beitrag leicht höher als bisher
 - 2. Ab jetzt 1000€ Eigenbeteiligung im Schadensfall
 - iii. Abstimmung, Angebot anzunehmen: 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen, 20 Dafür: -> angenommen
 - iv. "Queer Referat" soll "Gleichstellungsreferat" heißen, da darin alle inbegriffen sind
 - 1. Jess: ist das Referat nur in Lemgo besetzt?
 - a. In Lemgo nicht besetzt, in Höxter schon
 - 2. Abstimmung über Umbenennung: 25 Dafür => einstimmig angenommen
 - v. Donnerstag erstmalig in Lemgo, Vorstandsweihnachtsfeier
 - vi. HS plant Umbenennungsparty am 03.04.2019
 - vii. Senatssitzung: Dame hat Nico gefragt, warum sich Studierendenschaft nicht mehr für Umwelt einsetzt: e-bikes etc. (als Anregung)
 - b. Detmold stellt sich vor
 - i. Neue Vorsitzende: Jana Schumacher
 - ii. Kämpft für größeres Büro
 - c. Höxter:
 - i. Brauereibesichtigung steht an
 - ii. Adventsbasteln steht an

- d. Lemgo
 - i. Am vergangenen Wochenende war Harry Potter Marathon
 - ii. Büro wurde renoviert
- 7. Abstimmung Referentenliste
 - a. Kai: Begrenzung der Anzahl der Referenten wäre sinnvoll
 - b. Abstimmung Referentenliste: 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen, 20 Dafür: -> angenommen
- 8. Informationen Fachschaften
 - a. FS 5: hat sich abgemeldet, hat neues Personal
 - b. FS 7: hatte gute Feiern und neue Mitglieder
 - c. FS 9: im Januar Erstiparty mit FS 8
- 9. Verschiedenes, Ankündigungen
 - a. Kai: fragt nach Stupa Pulli
 - i. Marc: Pullis und T-Shirts gibt es kostenlos, neues Design
 - ii. ab März bestellbar
 - b. Oliver kündigt an, dass er Anträge fristgerecht erwartet
 - c. Marc: wünscht sich Aufschlüsselung der Finanzen zur nächsten Sitzung
- 10. Sitzungsende
 - a. Nächster Termin: 14.01.19 in Lemgo
 - b. Sitzung schließt um 0:12 Uhr